

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	25.04.2017	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	27.04.2017	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	04.05.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Überplanmäßige Aufwendungen für die Beiträge zur Unfallkasse

Betroffene Produktgruppe

11 01 60 Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Gruppen
11 02 15 Gefahrenabwehr

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Mehraufwendungen: 203.628,13 Euro bei 11 01 60
Minderaufwendungen: 162.000,00 Euro bei 11 02 15

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Beim PSP-Element 11 01 60 01 0003 „Aufwendungen Einwohner/-innen“, Sachkonto 54410011 – Versicherungsbeiträge, werden die geplanten Aufwendungen um 203.628,13 Euro überplanmäßig erhöht.

Als Teildeckung stehen im Etat des Feuerwehramtes, Produktgruppe 11 02 15, Kostenstelle 372104, Sachkonto 54410011, insgesamt 162.000,00 Euro zur Verfügung. 41.628,13 Euro sind im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 zu decken.

Begründung:

Das Büro des Rates bewirtschaftet unter dem

PSP-Element 11 01 60 01 0003 Aufwendungen Einwohner/-innen
Sachkonto 54410011 Versicherungsbeiträge

die Beiträge zur Unfallkasse für die Gruppe

KA 2 ehrenamtlich Tätige und bürgerschaftlich Engagierte,
Personen, die bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr oder Not Hilfe leisten oder einen anderen aus erheblicher gegenwärtiger Gefahr für seine Gesundheit retten,
u.a.

Wie dem Amt für Personal-, Organisation und Zentrale Leistungen als Empfänger der

Gesamtrechnung der Gemeindeunfallkasse und dem Büro des Rates erst jetzt bekannt geworden ist, hat die Unfallkasse Ihre Satzung und Beitragsordnung geändert. Die Personen, die in der freiwilligen Feuerwehr tätig sind, werden jetzt nicht mehr in der gesonderten Gruppe KA 4 geführt (Beitragszahlung bisher durch das Feuerwehramt), sondern ab 2017 der Gruppe KA 2 zugeordnet. Gleichzeitig ist mit Wirkung vom 01.01.2017 die Ermäßigungsregelung für den Personenkreis der Feuerwehrleute weggefallen.

Damit erhöht sich der vom Büro des Rates zu tragende Beitrag zur Unfallkasse um 203.628,13 Euro auf 681.417,13 Euro.

Das Feuerwehramt hat für 2017 in der Kostenstelle 372104, Sachkonto 54410011, insgesamt 162.000,00 Euro für die Zahlung der Beiträge an die Unfallkasse eingeplant. Diese Mittel können als Teildeckung verwendet werden. Für die restlichen 41.628,13 Euro gibt es zurzeit keine Deckung.

Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Clausen